

22.03.2022

Kleine Anfrage 6493

der Abgeordneten Jochen Ott und Eva-Maria Voigt-Küppers SPD

Nachfrage zur Beantwortung der Kleinen Anfrage 6257 („Durch Laufbahnwechsel Aufstiegschancen? Fehlanzeige!“) durch die Landesregierung

Lehrerinnen und Lehrer treten mit einem bestimmten Eingangsamt in den Schuldienst ein. Damit beginnt die (Lehrer-) Laufbahn. Lehrerinnen und Lehrer der Primarstufe und der Sekundarstufe I werden mit dem Einstiegsamt 1 – Besoldungsgruppe A12 bzw. A13 –, Lehrkräfte für die Sekundarstufe II im Einstiegsamt 2, d.h. mit der Besoldungsgruppe A13+Zulage (A13+Z) eingestellt. Es folgen normalerweise und nach Erwartung vieler junger neuer Lehrkräfte regelmäßige Beförderungen oder bestimmte Gehaltszulagen. Für alle sollte gelten, dass sie entsprechend der Ausbildung bezahlt werden.

Es zeigt sich, dass es verschiedene Wege zum Laufbahnwechsel gibt, so beschreibt es auch das Ministerium für Schule und Bildung NRW in seiner Antwort vom 18. Januar 2022 auf die Kleine Anfrage 6257. Diese lässt jedoch noch Fragen offen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie viele Lehrkräfte mit einer Fakultas für den Unterricht in der Sekundarstufe II sind als Beamte bzw. Angestellte in der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (früher: gehobener Dienst), ohne Versetzungs- bzw. Laufbahnwechselgarantie an öffentlichen Schulen in NRW beschäftigt? (Bitte differenziert nach Regierungsbezirk, Schulform, Geschlecht und Einstellungsjahr listen.)
2. Der Laufbahnwechselerlass vom 22.01.2021 sieht vor, dass die Schule entscheidet, ob sie eine ihr zugewiesene Stelle (A 13, LBesO der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt) über den Internetauftritt LEO oder OLIVER ausschreibt. Liegen dem Ministerium Schule und Bildung NRW Daten vor, wie viele Laufbahnwechsel in den Jahren 2017-2021 über den Auftritt OLIVER ausgeschrieben wurden? (Bitte differenziert nach Regierungsbezirk, Schulform, Geschlecht und Einstellungsjahr listen.)

Jochen Ott
Eva-Maria Voigt-Küppers

Datum des Originals: 21.03.2022/Ausgegeben: 22.03.2022